

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

D. Kammerherren

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Königl. preuss. Johanniter-Ordens, 1828 Adjutant des Markgrafen Max und wirklicher Rittmeister, 1836 Reifessalmmeister und Flügel-Adjutant, 1837 Major à la Suite.

Rudolph Freiherr von Schönau-Wehr: 1828 Jagdjunker, 1834 Hofforstamts-Verweser, 1836 Hofforstmeister, 1839 Kammerherr.

D. K a m m e r h e r r e n :

Karl Leopold Freiherr von Adelsheim: Kammerherr de 1800, dann wirklicher Geheimerrath und Ober-Hofjägermeister, gestorben 1818 den 5. Juni in Karlsruhe. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Karl Freiherr von Adelsheim: de 1836 Kammerherr, Regierungsrath und Ministerial-Secretär bei dem Ministerium des Innern. (Siehe Regierungsräthe.)

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, geheimer Legationsrath und Ministerresident am königlich bair. Hofe in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Heinrich Freiherr von Andlaw-Birseck: de 1830 Kammerherr, gewesener Dragonerlieutenant und denominirter Kreisrath. (Siehe Lieutenante.)

N. N. Freiherr von Aussenberg: fürstlich fürstenberg. Geheimerrath und Oberbaudirektor, 1807 Kammerherr, 1814 Brigadier des Landsturms, 1819 Ritter des Zähringer Löwen, 1820 am 3. Juni gestorben in Freiburg.

Joseph Freiherr v. Aussenberg: de 1823 Kammerherr, Hofmarschall. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Wilhelm Freiherr von Baumbach: de 1807 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Hofchargen mit Maitresrang.)

Karl Baur von Eifenegg: de 1808 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse, pensionirt. (Siehe Directoren.)

Georg Ludwig Karl von Beck: de 1792 Kammerherr, pensionirter Generallieutenant, 1818 am 25. April gestorben in Rastatt. (S. General-Lieutenante.)

Gottfried Graf von Benzel-Sternau: de 1794 Kammerherr.

Karl Graf von Benzel-Sternau: de 1803 Kammerherr, pensionirter Gesandter am westphälischen Hof und Geheimerrath 2ter Klasse. (S. diplomatische Diener.)

August Sigmund Freiherr von Berbis-dorff: de 1805 Kammerherr, pensionirter adelicher Stallmeister. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Christian Freiherr von Berckheim: de 1801 Kammerherr, Staatsminister und Groß-Hofmeister. (Siehe Ober-Hofchargen.)

Rudolph Freiherr von Berckheim: de 1830 Kammerherr, Legations-Secretär in Wien. (Siehe Secretäre.)

Maximilian Freiherr v. Berlichingen: de 1810 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Wilhelm Ludwig Leopold Reinhard Freiherr von Berstett: de 1809 Kammerherr, Staats- und Kabinetminister, auch Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 1837

am 16. Februar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Adrian Freiherr von Berstett: 1835 Kammerherr.

August Karl Freiherr von Beulwitz: de 1792 Kammerherr, Major vom Rüseler-Bataillon Erbprinz, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, pensionirter Oberforstmeister in Rastatt, gestorben. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr von Beust: de 1792 Kammerherr, Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben. (Siehe Majore.)

Franz Joseph Freiherr von Beust: de 1807 Kammerherr, pensionirter Obrist von der Grenadier-Garde. (Siehe Obriste.)

Karl Freiherr von Beust: de 1808 Kammerherr, Hofgerichts-Director in Rastatt. (Siehe Directoren.)

Ferdinand Friedrich Freiherr von Biedenfeldt: de 1798 Kammerherr, pensionirter Generalmajor, 1834 am 4. September gestorben in Karlsruhe. (Siehe Generalmajore.)

Joseph Wilhelm Freiherr von Blittersdorff: de 1792 und 1793 Kammerherr, Landvogt in Mahlberg, 1798 am 25. April gestorben in Mahlberg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Staatsminister, Minister des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Staatsminister.)

Karl Freiherr von Blittersdorff: de 1816 Kammerherr, Forstmeister in Forzheim, 1829 am 15. November gestorben in Forzheim. (Siehe Forstmeister.)

Sigmund Johann Freiherr von und zu Bodmann: 1819 Kammerjunger, 1834 Kammerherr.

Maximilian Freiherr von und zu Bodmann: de 1836 Kammerherr, Amtmann in Freiburg. (Siehe Beamte.)

Friedrich Freiherr v. Boineburg: 1833 Kammerherr.

Franz Xaver Schnewlin Bernlapp Freiherr von Bollschweil in Freiburg: 1809 Kammerherr, 1832 gestorben in Freiburg.

Karl Ludwig Graf v. Bothmer: de 1808 Kammerherr, wirklicher Geheimerrath, Oberhofmeister der Markgräfin Amalie, 1837 am 20. April gestorben in Offenburg. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Ludwig Freiherr von Branca: ehemaliger Reichskammer-Gerichtsassessor, 1808 Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Brandenstein: holländischer Obrist, 1792 Kammerherr, gestorben.

Heinrich Freiherr von Brandt: de 1807 Kammerherr, Obrist vom 1ten Infanterie-Regiment, 1820 am 5. September gestorben in Karlsruhe. (S. Obriste.)

Alexander Graf von Brüssel de la Neufville: de 1819 Kammerherr, Vice-Oberkammerherr, Intendant der Hofdomänen und Kunst-kabinette. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

N. N. von Byern: königlich preuss. Rittmeister, 1819 Kammerherr, 1823 ihm der Schlüssel wieder abgenommen.

Leopold Ludwig 1788 Kammerherr, Friedrich August 1788

August Freiherr von Calm: de 1792 Kammerherr, nachher Staatsrath und Director des Wiesentkreises zu Vörrach, gestorben am 19. October 1827 in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Adalbert Xeri von le Coite: de 1794 Kammerherr, änderte seinen Namen in Eck, nachher Generalleutnant, gestorben am 10. Februar 1819 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutnante.)

Friedrich Sigmund Albrecht Freiherr von Craillsheim: de 1792 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergut Mügländ im Fürstenthum Ansbach.

Heinrich v. Cronstaz: aus Lausanne, Kammer-Meister zu Ansbach, nachher Hofmeister des Erbprinzen von Hohenzollern-Hechingen, 1818 Kammerherr, 1833 gestorben in Hechingen

Emmerich Freiherr von Dalberg: 1805 Kammerherr.

Christoph Friedrich Ferdinand Freiherr von Degensfeld: de 1806 Kammerherr, Oberforstmeister in Nastatt, pensionirt. (Siehe Oberforstmeister.)

Wilhelm Friedrich Freiherr von Degensfeld: de 1807 Kammerherr, nachher Generalmajor, pensionirt. (Siehe Generalmajore.)

Georg Freiherr von Diemar: de 1807 Kammerherr, Reifestallmeister, pensionirt. (Siehe Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl Wilhelm Ludwig Friedrich Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1790 Kammerherr, nachher wirklicher Geheimerrath und Oberhofrichter, gestorben am 2. Februar 1830 in Mannheim. (Siehe Präsidenten.)

Friedrich Heinrich Georg Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1792 Kammerherr, zuletzt Oberforstmeister in Freiburg, gestorben am 28. April 1833 in Freiburg. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1821 Kammerherr, pensionirter Forstmeister, 1833 wurde ihm der Schlüssel abgenommen. (Siehe Forstmeister.)

Friedrich Freiherr Draiss von Sauerbrunn: de 1839 Kammerherr, Forstmeister in Freiburg. (Siehe Forstmeister.)

Franz Xaver Dubois de Gresse: de 1816 Kammerherr, Oberhofmarschall. (Siehe Oberhofchargen.)

Wilhelm Freiherr von Egloffstein: 1808 Kammerherr.

Christoph von Ehrenberg: de 1807 Kammerherr, nachher Oberforstmeister in Bruchsal, gestorben am 12. October 1839 in Bruchsal. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl von Ehrenberg: de 1808 Kammerherr, Forstmeister in Neckargemünd, 1814 gestorben in Neckargemünd. (Siehe Forstmeister.)

Ludwig Heinrich Wilhelm Freiherr v. Eib: de 1800 Kammerherr, Major im Leib-Infanterie-Regiment, quittirt, gestorben. (S. Majore.)

Friedrich Freiherr von Elrichshausen-Maisenhalden: Geheimerrath 3ter Klasse, gewesener Director des landwirthschaftlichen Vereins, de 1830 Kammerherr. (Siehe Directoren.)

Karl Wilhelm Adolph Freiherr von Ende: de 1810 Kammerherr, zuletzt Oberceremo-

nienmeister, pensionirt, 1839 aus der Dienerliste gestrichen und ihm der Schlüssel abgenommen. (S. Oberhofchargen.)

Karl Wilhelm Freiherr von Etzdorff: de 1806 Kammerherr, nachher Generalmajor, pensionirt. (Siehe Generalmajore.)

Karl Heinrich Freiherr von Fahnenberg: de 1808 Kammerherr, zuletzt Oberpost-Director, pensionirt, gestorben am 15. März 1840 in Baden. (Siehe Directoren.)

Friedrich Freiherr von Fahnenberg: de 1813 Kammerherr, nachher Gesandter zu München, gestorben den 12. Mai 1833 in München. (Siehe diplomatische Diener.)

Franz Anton Freiherr von Falkenstein: de 1807 Kammerherr, nachher Geheimerrath 3ter Klasse. (Siehe Kreisräthe.)

Christoph Freiherr von Freyberg: Commandeur des Maltheiser-Ordens, 1799 Kammerherr, 1804 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

Karl Herrmann von Freystedt: de 1794 Kammerherr, nachher Generalleutnant und General-Adjutant. (Siehe Generalleutnante.)

Heinrich Freiherr Gayling v. Altheim: de 1770 Kammerherr, nachher Staats- und Finanzminister, 1812 am 13. Januar gestorben in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Ludwig Christian Freiherr Gayling von Altheim: de 1801 Kammerherr, zuletzt Ober-Hofmarschall, gestorben am 2. November 1832 in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Freiherr Gayling von Altheim: de 1810 Kammerherr, zuletzt Hofmarschall, gestorben am 11. September 1822. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Ludwig Freiherr Gayling von Altheim: de 1821 Kammerherr, zuletzt Forstmeister in St. Blasien, pensionirt, 1830 gestorben. (S. Forstmeister.)

Ludwig Eberhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg: 1792 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergute Bonfeld.

Karl Freiherr von Gemmingen: de 1807 Kammerherr, war Legationsrath bei der Gesandtschaft in Wien, als solcher quittirt.

Julius Freiherr v. Gemmingen-Steinegg: 1807 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergute Steinegg.

N. N. Freiherr von Gemmingen-Prästeneck: 1808 Kammerherr, gestorben.

August Karl Franz Johann Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: 1812 Kammerjunkter, 1813 Secondlieutenant bei dem freiwilligen Jäger-Regiment, 1819 Legations-Secretär im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1820 Kammerherr bei der Frau Markgräfin Analie, Commandeur des Jähringer Löwen, des k. baier. Civil-Verdienst- und des großh. hess. Ludwig-Ordens, auch Ritter des k. preuss. Johanniter-Ordens.

Ludwig Wilhelm Freiherr von Gemmingen-Michelsfeld: de 1819 Kammerherr, Intendant der Hofmusik und des Hoftheaters. (S. Hofchargen mit Kammerherrn-Rang.)

Wilhelm Ludwig Freiherr von Gemmingen-Gemmingen: de 1821 Kammerherr, nachher Forstrath. (Siehe Forsträthe.)

Karl Freiherr von Gemmingen-Horn-

berg aus Treschklingen: Rechtspracticant, 1834 Kammerherr.

Karl Freiherr von Geusau: de 1792 Kammerherr, nachher Großhofmeister, General der Cavallerie, gestorben am 8. Februar 1829 in Karlsruhe. (Siehe Generale.)

Heinrich Wilhelm Maximilian Freiherr Geyer von Geyersberg: de 1792 Kammerherr, zuletzt wirklicher Geheimerrath und Oberstallmeister, gestorben den 9. Januar 1808. (Siehe Oberhofschergen.)

Franz Freiherr Göler v. Ravensburg: 1795 Practicant bei der Regierung, 1807 Kammerjunfer, 1809 Kammerherr, gestorben in Mannheim.

Karl Freiherr Göler v. Ravensburg: de 1834 Kammerherr, gewesener Hofgerichts-Assessor in Mannheim. (Siehe Assesoren.)

Ernst Freiherr Göler v. Ravensburg: de 1835 Kammerherr, Ceremonienmeister. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Karl August Freiherr von Gütlingen: de 1806 Kammerherr, zuletzt pensionirter Obrist, gestorben am 27. December 1821 in Bruchsal. (S. Obriste.)

Hector Wilhelm Freiherr von Gündelrod: de 1816 Kammerherr, gewesener Hofmeister in Mosbach, jetzt Schöff und Senator in Frankfurt. (Siehe Hofmeister.)

Eduard Graf v. Hade: 1828 Kammerherr. Ludwig Wilhelm Freiherr von Hartlieb, genannt Wallsporn: 1803 Kammerherr, gestorben.

Ludwig Freiherr von Haynau: de 1806 Kammerherr, gewesener Polizei-Director in Karlsruhe, 1813 aus der Dienersliste gestrichen. (Siehe Directoren.)

H. N. Freiherr von Heddersdorff: de 1807 Kammerherr, Capitän 2ter Klasse, gestorben. (Siehe Capitäne.)

August Graf v. Helmstatt: de 1807 Kammerherr bei der Erbgroßherzogin Stephanie, auch geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Peter Graf von Hennin: de 1807 Kammerherr, pensionirter Hofgerichts-rath in Freiburg. (S. Hofgerichtsräthe.)

Rudolph Graf v. Hennin: de 1839 Kammerherr, Stadt-Amtmann in Karlsruhe. (Siehe Amtmänner.)

Franz Joseph von Holzling: de 1818 Kammerherr, pensionirter Hof-Oberhofmeister. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Zulius Friedrich Freiherr von Hornstein: de 1792 Kammerherr, baden-baden'scher Hof-Oberhofmeister, gestorben. (Siehe Hofschergen mit Kammerherrn-Rang.)

Johann Nepomuk Freiherr von Hornstein: 1836 Kammerherr.

Joseph Freiherr von Hundheim: 1803 Kammerherr, gest. am 12. Juni 1836 in Zbesheim. Eduard Freiherr von Hundheim: 1830 Kammerherr.

Karl Freiherr von Kagened: de 1817 Kammerherr, gewesener Oberhofmeister der Markgräfin Christiane Louise, Wittve des Markgrafen Friedrich, und Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Philipp Graf von Kagened: de 1830 Kammerherr, gewesener Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon. (Siehe Landwehr-Officiere.)

Ludwig von Kettner: de 1834 Kammerherr, Legationsrath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Legationsräthe.)

Wilhelm Franz von Kettner: de 1834 Kammerherr, Hofmeister in Gernsbach. (Siehe Hofmeister.)

Karl von Kleiser: de 1839 Kammerherr, Hofmeister in Donaueschingen.

Karl Freiherr von Kniestedt: de 1792 Kammerherr, gewesener Reifmarschall, dann tit. Geheimerrath, gestorben am 16. März 1815 in Karlsruhe. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Karl Friedrich Freiherr von Kniestedt: de 1815 und 1830 Kammerherr, gewesener Hofmeister. (Siehe Hofmeister.)

Franz Karl von Kronfels: de 1807 Kammerherr, zuletzt Intendant des Mannheimer Hoftheaters und Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofschergen mit Maitres-Rang.)

Friedrich Karl Julius Freiherr von Künsberg: de 1800 Kammerherr, gewesener Major im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben zu Erenreuth bei Erlangen. (Siehe Majore.)

Maximilian Freiherr von Landenberg: 1830 Kammerherr.

Wilhelm Ludwig Freiherr v. Laroche-Starkenfels: de 1810 Kammerherr, Major à la Suite, lebt in Wieblingen. (Siehe Majore.)

Franz du Jarrys von Laroche: de 1810 Kammerherr, Capitän à la Suite, gestorben in Bruchsal. (Siehe Capitäne.)

Ludwig du Jarrys von Laroche: de 1836 Kammerherr, Amtmann in Offenburg. (Siehe Amtmänner.)

Joseph Maria Christoph Freiherr von Laßberg: de 1807 Kammerherr, fürstl. fürsteb. Land-Oberhofmeister.

Karl Ludwig Freiherr von Leonrod: 1794 Kammerherr.

Karl Ludwig Freiherr von Leutrum-Erlingen: de 1792 Kammerherr, Oberhofmeister der Frau Erbprinzessin Amalie, 1794 gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofschergen.)

Karl Ludwig Freiherr von Leutrum-Erlingen: Sohn des Oberhofmeisters Karl Ludwig Freiherrn von Leutrum, 1809 Kammerherr, lebt auf seinem Rittergut Unterringen.

Werner Freiherr von Leykamm: de 1808 Kammerherr, fürstl. taxischer Geheimerrath und Hofmarschall, gestorben.

Ambrosius Freiherr von Leykamm: 1810 Kammerherr, gestorben.

Ignaz Freiherr von Leykamm: 1814 Kammerherr, gestorben.

Johann Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: de 1792 Kammerherr, Landvoigt in Emmendingen, tit. Geheimerrath, 1807 gestorben. (Siehe Landvögte.)

Ludwig Friedrich Freiherr von Liebenstein: de 1821 Kammerherr, zuletzt Kreis-Director in Durlach, gestorben am 26. März 1824 in Durlach. (Siehe Directoren.)

Karl Freiherr von Lindenfels: zu Rals-

lach in der Oberpfalz bei Kemnath, 1794 Kammerherr.
Ferdinand von Loggbe: 1822 Kammerherr, 1832 Commandeur des Jährlinger Löwen.

Ferdinand Freiherr von der Malsburg: war 1792 Kammerherr.

Karl Wilhelm Freiherr Marschall von Biberstein: de 1798 Kammerherr, zuletzt Staatsminister, gestorben am 10. August 1817 in Karlsruhe. (Siehe Staatsminister.)

Karl Freiherr v. Marschall zu Erlebach bei Coburg: 1823 Kammerherr.

Karl August Freiherr Marschall von Biberstein: de 1836 Kammerherr, geheimer Legationsrath beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. (Siehe Legationsräthe.)

Adolph Freiherr Marschall von Biberstein: de 1836 Kammerherr, Ministerialrath beim dem Ministerium des Innern. (Siehe Ministerialräthe.)

Heinrich Ludwig Marsens de Clavel: in Laufanne, 1800 Kammerherr, gestorben.

Ernst Freiherr von Menzingen: de 1816 Kammerherr, Premierlieutenant à la Suite der Cavallerie, dann Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, jetzt Obristleutenant in k. russ. Diensten. (Siehe Lieutenante in der Linie und Rittmeister von der Landwehr.)

Ludwig Friedrich Freiherr Schuzbar von Milching: de 1800 Kammerherr, Obristleutenant in der Garde du Corps, quittirt, gestorben den 20. April 1822 zu Trais an der Lahn im Hessen-Casselschen. (Siehe Obristleutenante.)

Friedrich Camill Marquis von Montperny: de 1792 Kammerherr, zuletzt Ober-Kammerherr, gestorben am 27. Mai 1822 in München. (Siehe Oberhofchargen.)

L. F. Freiherr von Müllenheim: de 1807 Kammerherr, Oberforstmeister in Ettenheim, 1825 gestorben. (Siehe Oberforstmeister.)

Ludwig Wilhelm Freiherr von Münzingen: de 1800 Kammerherr, pensionirter Obrist, wohnt in Stuttgart. (Siehe Obriste.)

Karl Wilhelm Freiherr von Münzesheim: de 1792 Kammerherr, gewesener Hofmarschall, in. Geheimerrath, 1814 gestorben in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Friedrich Adolph Freiherr von Münzesheim: de 1792 Kammerherr, zuletzt Oberforstmeister in Bruchsal, 1812 gestorben in Bruchsal. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich August Freiherr von Münzesheim: de 1806 Kammerherr, Forstmeister von Eypingen in Bretten, 1823 gestorben in Bretten. (S. Forstmeister.)

Ernst Friedrich Freiherr v. Neubronn: de 1800 Kammerherr, Oberforstmeister in Schweizingen, gestorben am 31. December 1830 in Schweizingen. (Siehe Oberforstmeister.)

Ludwig August Freiherr von Neubronn: de 1806 Kammerherr, Obrist vom Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig, pensionirt, gestorben am 16. September 1823 in Bruchsal. (S. Obriste.)

Karl Freiherr von Neuenstein: de 1808 Kammerherr, zuletzt Generalleutenant und General-Adjutant, pensionirt, gestorben am 15. Februar 1838 in Durlach. (Siehe Generalleutenante.)

Joseph Freiherr von Neveu: de 1808 Kammerherr, Regierungsrath, nachher k. k. österr. Gesandter in Brasilien, gestorben 1815 in Rio-Janeiro. (Siehe Regierungsräthe.)

Franz Anton Freiherr von Neveu: de 1808 Kammerherr, Oberforstmeister in Osn. burg, gestorben den 20. Februar 1837. (Siehe Oberforstmeister.)

Adolph Freiherr von Neveu: 1839 Kammerherr.

Karl August Ludwig Freiherr von Palm: de 1792 Kammerherr, Major à la Suite, gestorben. (Siehe Majore.)

Karl August Freiherr Pergler v. Perglas: de 1813 Kammerherr, gewesener Kreisrath in Mannheim, gestorben. (Siehe Kreisräthe.)

Karl Theodor Freiherr Pergler von Perglas: de 1816 Kammerherr, pensionirter Ober-Hofgerichtsrath, gestorben 1835 den 6. Dec. in Heidelberg. (Siehe Ober-Hofgerichtsräthe.)

Franz Simon Freiherr von Pfaffenhausen: in fürstl. fürstend. Hofdiensten, 1833 Kammerherr.

August Claus von Preen: auf Donnersdorf in Mecklenburg'schen, 1800 Kammerherr, gestorben.

Georg Wilhelm Friedrich Freiherr v. Rabenau zu Nordst.: de 1792 Kammerherr, Obristleutenant im Leib-Infanterie-Regiment, gestorben am 12. April 1799 in Karlsruhe. (Siehe Obristleutenante.)

Karl Freiherr von Racknitz: zu Heinsheim, 1835 Kammerherr.

Eduard Freiherr von Racknitz: de 1836 Kammerherr, Forstrath. (Siehe Forsträthe.)

Friedrich Freiherr von Reck: de 1821 Kammerherr, Geheimerrath 2ter Klasse und Regirungs-Director in Freiburg. (Siehe Directoren.)

Karl Freiherr von Reischach: de 1836 Kammerherr, gewesener Premierlieutenant im Regiment Großherzog, jetzt Kammerherr beim Markgrafen Wilhelm.

Sigmund Karl Johann Freiherr von Reizenstein: de 1792 resp. 1784 Kammerherr, Staats- und Cabinets-Minister, Präsident des Staats-Ministeriums. (Siehe Staatsminister.)

Ernst Freiherr von Reizenstein: de 1839 Kammerherr, Rittmeister à la Suite, Legationsrath. (Siehe Rittmeister und diplom. Diener.)

Albrecht Friedrich Conrad von Renz: de 1821 Kammerherr, königl. würtemb. Major a. D., 1833 gestorben in Karlsruhe.

Karl Freiherr Rind von Waldenstein: 1834 Kammerherr bei der Frau Großherzogin Sophie.

August Freiherr von Riß: de 1821 Kammerherr, Oberforstmeister in Osn. burg. (Siehe Oberforstmeister.)

August Reinhard Freiherr von Röder: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Pforzheim, 1803 gestorben in Pforzheim. (Siehe Oberforstmeister.)

Georg Friedrich Freiherr von Röder: de 1792 Kammerherr, zuletzt Generalmajor à la Suite, gestorben am 27. December 1822. (Siehe Generalmajore.)

Karl Freiherr von Röder zu Diersburg: 1807 Kammerherr, gestorben.

Philipp Friedrich Freiherr von Röder: herzogl. braunschw. Major a. D., 1819 Kammerherr.

Karl Freiherr von Röder zu Diersburg: 1830 Kammerherr.

Karl Ludwig Freiherr von Röder: de 1836 Kammerherr, Stallmeister b. dem Landesgestüt. (Siehe Stallmeister.)

Joseph Freiherr von Roggenbach: de 1819 Kammerherr, Oberhofmeister der verwitw. Frau Großherzogin Stephanie, gestorben am 1. April 1832 in Mannheim. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Adolph Freiherr von Rotberg: de 1830 Kammerherr, Forstmeister in Candern. (Siehe Forstmeister.)

Ignaz Freiherr von Rotberg: de 1836 Kammerherr, Forst-Inspector in Heiligenzell. (S. Forst-Inspectoren.)

Franz Freiherr Rüd't von Collenberg-Eberstadt: de 1816 Kammerherr, Staatsrath, Geheimerrath 2ter Klasse, Präsident des Ministeriums des Innern. (Siehe Präsidenten.)

Adolph Ludwig Freiherr Rüd't von Collenberg-Bödighcim: de 1830 Kammerherr, geheimer Legationsrath und Minister-Resident zu Stuttgard und in der Schweiz. (Siehe diplomatische Diener.)

Adolph Freiherr Rüd't von Collenberg-Bödighcim: 1836 Kammerherr.

Vasini Graf von Salis-Soglio: seit 1792 Kammerherr.

Wilhelm Moriz von Sandberg: de 1792 Kammerherr, zuletzt Generalleutnant, gestorben am 25. Mai 1808 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutnante.)

Wilhelm Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1792 Kammerherr, holländ. Major a. D., gestorben am 2. December 1798 in Karlsruhe.

Karl Friedrich Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1792 Kammerherr, lit. Geheimerrath, gestorben am 2. Februar 1822 in Karlsruhe. (Siehe Geheimerräthe 2ter Klasse.)

Karl Ludwig Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1800 Kammerherr, Oberforstmeister in Mahlberg, pensionirt, gestorben am 27. August 1833 in Karlsruhe. (Siehe Oberforstmeister.)

Wilhelm Heinrich Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1839 Kammerherr, Capitän à la Suite. (Siehe Capitäne.)

Edmund Freiherr von Schmitz-Grollenburg: 1808 Kammerherr.

Nudolph Freiherr von Schönau: de 1839 Kammerherr, Hofforstmeister. (Siehe Hofchargen mit Kammerherren-Rang.)

Maximilian Ludwig Freiherr Roth von Schreckenstein: aus Donaueschingen, 1821 Kammerjunker, 1822 Kammerherr bei der verwitweten Frau Großherzogin Stephanie, 1830 Ritter und 1834 Commandeur des Jähringer Löwen.

Friedrich Wolfgang Freiherr von Seftendorf: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Friedrich Anton Franz Graf von Seiboldsdorff: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Ludwig Wilhelm Freiherr v. Selbened: de 1792 Kammerherr, wirklicher Geheimerrath und Oberstallmeister, gestorben am 10. Januar 1813 in Karlsruhe. (S. Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Adolph Freiherr von Selbened: de 1836 Kammerherr, Rittmeister, Stallmeister beim Landesgestüt. (Siehe Rittmeister.)

Karl Henning Freiherr Sparre von Cronenberg, genannt Vettendorff, 1830 Kammerherr.

Karl Ludwig August Graf von Sponeck: de 1804 Kammerherr, Obristleutnant vom leichten Dragoner-Regiment, gestorben. (Siehe Obristleutnante.)

Karl Wilhelm Graf von Sponeck: de 1806 Kammerherr, zuletzt pensionirter Obrist, gestorben am 30. März 1830 in Karlsruhe. (Siehe Obriste.)

Karl Freiherr von St. André: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Billingen, pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Karl Ludwig Friedrich Freiherr Stein von Helfenberg: war 1792 Kammerherr, gest. Ludwig von Steinberg: de 1830 Kammerherr, Domänenrath. (Siehe Domänenräthe.)

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-Sternberg: de 1820 Kammerherr, Theater-Intendant, Geheimerrath 2ter Klasse. (Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Eberhard Ludwig Mar Freiherr von Stetten: de 1792 Kammerherr, Oberhofmeister, wirklicher Geheimerrath, gestorben am 13. Juli 1838 in Karlsruhe. (Siehe Oberhofchargen.)

Karl Ludwig Magnus Freiherr von Stetten: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Candern, pensionirt, gestorben 1829 in Kochersstetten. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich Freiherr von Stetten: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Candern, nun pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Ludwig Freiherr von Stetten: de 1815 Kammerherr, Hofgerichtsrath in Nastatt, gestorben am 8. April 1833. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Gustav Freiherr von Steuber: de 1821 Kammerherr, Forstmeister in Heidelberg, pensionirt. (Siehe Forstmeister.)

Octave Graf St. Martin de la Tour: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Joseph Ernst Freiherr Stockhorner v. Starein: de 1798 Kammerherr, zuletzt pensionirter Generalleutnant, gestorben am 28. August 1834 in Karlsruhe. (Siehe Generalleutnante.)

Karl Ludwig Albrecht Freiherr Stockhorner von Starein: de 1800 Kammerherr, pensionirter Generalmajor. (Siehe Generalmajore.)

Karl Ludwig Wilhelm Freiherr Stockhorner von Starein: de 1800 Kammerherr, Generalleutnant und Divisionär. (Siehe Generalleutnante.)

Ernst Joseph Freiherr Stockhorner v. Starein: de 1830 Kammerherr, Regierungsrath in Nastatt. (S. Regierungsräthe.)

Karl Freiherr Stockhorner von Starein: de 1836 Kammerherr, Hofgerichtsrath in Nastatt. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Goitfried von Taunstein: de 1806 Kammer-

herr, zuletzt pensionirter Generalmajor, gestorben am 14. August 1832 in Constanz. (Siehe Generalmajore.)

Karl Freiherr von Tettenborn: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister in Nassau, gestorben am 1. October 1796 in Friesdorf. (Siehe Oberforstmeister.)

Friedrich Eberhard Freiherr Teufel von Birkensee: de 1792 Kammerherr, Oberforstmeister zu Emmendingen, gestorben 1805 in Steckenhof. (Siehe Oberforstmeister.)

Karl Freiherr Teufel von Birkensee: de 1808 Kammerherr, Forstmeister in Pforzheim, gestorben 1808 in Pforzheim. (Siehe Forstmeister.)

August Freiherr Teufel von Birkensee: de 1834 Kammerherr, Stadt-Amtmann in Mannheim. (Siehe Amtmänner.)

Karl Friedrich Freiherr von Truchsess: de 1821 Kammerherr, Oberforstmeister in Neckargemünd. (Siehe Oberforstmeister.)

Johann von Tschudi: in Constanz, 1839 Kammerherr.

Johann Freiherr von Türrheim: de 1810 Kammerherr, pensionirter Staatsminister. (Siehe Staatsminister.)

Ludwig Wolf Sigmund von Utterod zum Scharfenberg: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Eduard Friedrich Ludwig Freiherr von Urküll-Gyllenband: de 1838 Kammerherr, Forst Rath. (Siehe Forsträthe.)

Friedrich August Freiherr von Venningen: de 1803 Kammerherr, Oberkammerjunker, gestorben in Mannheim. (S. Oberhofchargen.)

Karl von Wachsmann: de 1839 Kammerherr, gewesener Secondlieutenant, jetzt königl. preuß. Kreisdeputirter in Dresden. (Siehe Lieutenant.)
 Maximilian Graf von Waldkirch: de 1833 Kammerherr, gewesener Hofgerichts-Assessor. (Siehe Assessoren.)

Philipp Karl Cuno Freiherr von Wallbrunn: war 1792 Kammerherr, gestorben.

Karl Cuno Freiherr von Wallbrunn: de 1825 Kammerherr, zuletzt Forstpolizei-Director, gestorben am 1. Juni 1839 in Karlsruhe. (Siehe Directoren.)

Emmerich Freiherr von Wamboldt: de 1803 Kammerherr, Obristlieutenant à la Suite, gestorben 1840 in Mannheim.

Karl August Ferdinand Freiherr von Wechmar: de 1800 Kammerherr, wirkl. Geheimer- und Staatsrath, Hofrichter a. D. (S. Präsidenten.)

Friedrich Freiherr von Wechmar: de 1836 Kammerherr, Hofgerichtsrath und Staatsanwalt in Freiburg. (Siehe Hofgerichtsräthe.)

Friedrich Freiherr von Wittenbach: in Freiburg, de 1840 Kammerherr.

Wilhelm Freiherr von Wöllwarth: de 1830 Kammerherr, Ober-Hofgerichtsrath. (Siehe Ober-Hofgerichtsräthe.)

Hans Karl von Zwierlein: 1808 Kammerherr.

Karl Philipp Freiherr v. Zyllenhardt: de 1806 Kammerherr, Staatsrath, Präsident des Justiz-Ministeriums, gestorben den 26. Juni 1828 in Karlsruhe. (S. Präsidenten.)

E. Kammerjunker:

Christian Freiherr v. Verckheim: 1835 Kammerjunker.

Karl Freiherr von Veust: de 1835 Kammerjunker, Amts-Assessor in Constanz. (S. Assessoren.)

Wilhelm Freiherr von Vibra: de 1792 Kammerjunker, Hofrath, gestorben den 19. Juni 1794 in Karlsruhe. (S. Hofräthe.)

Wilhelm Freiherr von Bodmann: de 1834 Kammerjunker, Hofgerichts-Assessor in Mannheim. (S. Assessoren.)

Emil Freiherr Böcklin von Böcklinsau: de 1835 Kammerjunker, Bezirksförster in Eitenheim. (S. Förster.)

Rudolph Freiherr von Buol-Behrenberg: de 1838 Kammerjunker, Bezirksförster in Mößkirch, quittirt. (S. Förster.)

Ludwig Reinhard Freiherr von Gemmingen-Guttenberg zu Bonfelden: de 1803 Kammerjunker, Hofraths-Assessor, jetzt königl. württemberg. Oberhofmeister bei der Königin. (S. Assessoren.)

Karl Joseph Freiherr von Gemmingen-Steinegg: Kammerjunker, Bezirksförster in Altbreisach. (S. Förster.)

Reyomud von Holzling: de 1821 Kammerjunker, Assessor bei der katholischen Kirchen-Section, gestorben 1823 in Karlsruhe. (S. Assessoren.)

Emil Freiherr von Kagened: de 1838 Kammerjunker, Forstpracticant. (S. Practicanten.)

August Albert von Kleiser: de 1838 Kammerjunker, Bezirksförster in Friedrichsthal. (S. Förster.)

Camill von Logbeck: 1835 Kammerjunker.

Herrmann Wilhelm Moriz Rivalier von Meisenbug: de 1838 Kammerjunker, Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Stuttgart. (S. diplomatische Diener.)

Alexander Freiherr von Neubronn: de 1806 Kammerjunker, Forstmeister in Gengenbach, quittirt. (S. Forstmeister.)

Friedrich Freiherr von Neubronn: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in Klein-Lausenburg. (S. Förster.)

Karl Freiherr von Neubronn: de 1838 Kammerjunker, Amtmann in Lahr. (S. Amtmänner.)

Christian Freiherr von Röder: königlich franz. Capitän, war 1792 Kammerjunker, gest.

Ferdinand Freiherr von Röder: 1832 Forstpracticant und Jagdjunker, 1835 Kammerjunker.

Herrmann Freiherr von Roggenbach: 1839 Kammerjunker.

Wilhelm Freiherr Schilling von Cannstatt: de 1835 Kammerjunker, Bezirksförster in Pforzheim. (Siehe Förster.)

Heinrich Freiherr von Seldeneck: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in Gengenbach. (S. Förster.)

August Freiherr von Seldeneck: de 1836 Kammerjunker, Bezirksförster in St. Blasien. (S. Förster.)

Karl Christian Freiherr Stockhorner

37